

Landrat Günter Kern eröffnete den Seniorentag in der Stadthalle Katzenelnbogen

Der Seniorenchor unter der Leitung von Werner Honig umrahmte musikalisch

„Ein gelungenes Programm, gute Vorträge und sehr viel Informationen an den Ständen“ – so lautete die Meinung vieler Besucherinnen und Besucher zum Seniorentag des Seniorenbüros „Die Brücke“. Einige Gäste sind sogar aus Wittlich angereist, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Zu den Ausrichtern gehörten sowohl der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen als auch die Seniortrainerinnen und Seniortrainer.

Landrat Günter Kern eröffnete die Veranstaltung.

„Heute ist der achte achte null acht. Ein Unverwechselbares, weil einmaliges Datum.

Tausende Paare geben sich in unserem Land heute das Jawort.

Doch nicht nur das: an diesem ganz besonderen Datum findet der Seniorentag des Rhein-Lahn-Kreises statt“, sagte Landrat Kern.

Er wies schon bei seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass hier ein umfassender Überblick über die vielfältigen Angebote für ältere Menschen gegeben werden sollte. An diesem Tag wurde aber auch aufgezeigt, wie sich Seniorinnen und Senioren aktiv in die Gesellschaft einbringen können. Gleichzeitig gab es Gelegenheit, neben Fachvorträgen, Informationen und der Mitmachaktion „Tipps und Tricks für ein gutes Gedächtnis im Alltag“ auch die Fragen nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit beantwortet zu bekommen und entsprechende Kontakte zu knüpfen. „Der Fachvortrag „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament“ des Notars Dr. Joachim Mädlich aus Nassau war sehr gut besucht“, sagte Otto Butzbach, Vorsitzender des Fördervereins „Die Brücke“. Otto Butzbach konnte auch das 450. Mitglied des Fördervereins, Elisabeth Fenn-Korwes aus der „Waldeslust“ nahe der Ortsgemeinde Berndroth ehren.

In der voll besetzten Stadthalle – „keine Maus wäre mehr dazwischen gegangen, die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten haben sich gelohnt“ - sagte die Leiterin des Seniorenbüros „Die Brücke“ Uschi Rustler - kam aber auch der Spaß, die Muse und das Gesellige nicht zu kurz. Gedichte von Annakathrin Wild, der Auftritt der Seniorentanzgruppe des Diezer TSK Oranien oder die Lieder zum Mitsingen des Seniorentheaters „Kaleidoskop“ lockerten den Nachmittag auf. Sehr gut kam bei den Besuchern auch der Sketch des Seniorentheaters „Die Kaffeefahrt“ im Anschluss an den Vortrag des Senioren-Sicherheitsberaters Josef Schmidt an. Vor der Stadthalle informierten Polizeibeamte im Sicherheitsmobil zum Thema „Sicherheit“. Mit Begeisterung testeten die Männer und Frauen auch die Sportgeräte für Senioren, die eigens von der Hamburger Firma „Playfit“ nach Katzenelnbogen gebracht wurden. Sie waren auf dem Vorplatz der Stadthalle aufgebaut und fanden während des ganzen Tages Interesse.

Uschi Weidner